

Schutz- und Hygienekonzept für die Informationsveranstaltung für die Einfache Dorferneuerung in Dorfhaus

Die Gemeinde Weißenhohe ist Veranstalter der Informationsveranstaltung für die Einfache Dorferneuerung in Dorfhaus und trägt damit die Verantwortung zur Einhaltung dieses Schutz- und Hygienekonzeptes. Neben Bedienstete der Gemeinde Weißenhohe und der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg werden an der Veranstaltung Bedienstete des Ingenieurbüros Höhen und Partner sowie Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Weißenhohe teilnehmen. Die Einladung richtet sich an die Bevölkerung. Die Veranstaltung findet am 10.03.2022 um 19:00 Uhr in der Lillachtalhalle, Dorfhauser Str. 9, 91367 Weißenhohe statt. Es findet kein gastronomischer Betrieb statt. Speisen und Getränke werden nicht angeboten.

1. Mindestabstand

Der Mindestabstand von 1,5 m zwischen zwei Personen ist einzuhalten. Die Bestuhlung erfolgte unter Einhaltung des Mindestabstandes. Daher ist es untersagt die Stühle zu verrücken.

Am Einlass wurden Markierungen angebracht, damit der Mindestabstand gewahrt wird.

Entsprechende Hinweisschilder zur Wahrung des Mindestabstandes sind in der Halle angebracht.

2. Belüftung

Da die Veranstaltung in einem Raum stattfindet, ist auf einen regelmäßigen Luftaustausch zu achten. Diesbezüglich sind die Fenster und Türen dauerhaft geöffnet zu lassen, soweit die Begrenzung der Teilnehmerzahl weiter gewährleistet werden kann.

3. Maximale Teilnehmerzahl

Aufgrund der Hallengröße ist die maximale Teilnehmerzahl auf 95 Personen begrenzt. Die Sicherstellung erfolgt durch Einlasskontrollen am Eingang der Halle.

4. 2G-Regelung

Die 2G-Regelung findet gemäß § 3 der 15. BayIfSMV in Verbindung mit der roten Corona-Ampel-Bayern Anwendung. An der Informationsveranstaltung dürfen nur geimpfte oder genesene Personen im Sinne des § 3 SchAusnahmV teilnehmen. Hierzu ist ein entsprechender schriftlicher oder elektronischer Nachweis vorzulegen.

5. Händehygiene

Am Eingang der Halle ist ein Desinfektionsständer installiert (rechts neben der Eingangstüre). Die Teilnehmer/innen werden angehalten, diesen bei Betreten und Verlassen der Halle zu nutzen. In den Sanitäranlagen werden ausreichend Papierhandtücher und Seife bereitgestellt. Hinweisschilder über richtiges Händewaschen sind in den Sanitäranlagen angebracht.

6. Reinigung

Kontaktflächen wie Türgriffe, Handläufe, Tischoberflächen und Besuchertoiletten werden abhängig von der Nutzungsfrequenz regelmäßig gereinigt.

7. Nies- und Hustenetikette wahren

Die Nies- und Hustenetikette ist zu wahren (kein Sekret versprühen, Abstand halten, Taschentücher nur einmal verwenden, in die Armbeuge husten und niesen).

8. Mund-Nasen-Bedeckung

Für die Dauer der Anwesenheit in der Veranstaltungshalle ist mindestens eine FFP2-Maske zu tragen. Diese darf lediglich auf dem eigenen Sitzplatz abgenommen werden. Von der Maskenpflicht sind Kinder bis zum sechsten Geburtstag befreit.

Entsprechende Hinweisschilder zum Tragen einer FFP2-Maske sind in der Halle angebracht.

9. Teilnahmeverbot

Von der Teilnahme an der Veranstaltung werden ausgeschlossen:

- Personen mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion
- Personen, die einer Quarantänemaßnahme unterliegen
- Personen mit COVID-19-assoziierten Symptomen (Geruchs- und Geschmacksverlust, akute respiratorische Symptome jeder Schwere)

Sollten Teilnehmer während der Veranstaltung Symptome entwickeln, haben diese umgehend den Veranstaltungsort zu verlassen.

10. Hausrecht

Gegenüber Teilnehmern, die die Vorgaben nicht einhalten, wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

11. Arbeitsschutz

Die Bediensteten der Gemeinde Weißenhohe und der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg wurden mit medizinischen Masken und FFP2-Masken ausgestattet. Von den Bediensteten ist eine entsprechende Maske zu tragen. Soweit der Mindestabstand gewahrt wird, entfällt die Maskenpflicht für die Bediensteten (z.B. auf dem eigenen Sitzplatz, soweit Plexiglasabtrennungen angebracht wurden).

Dieses Konzept gilt für die Informationsveranstaltung für die Einfache Dorferneuerung Dorfhaus am 10.03.2022.

gez.
Rudolf Braun
Erster Bürgermeister